

Regina.

Herr V. M. Bredt begab sich Sonnabend Morgen auf einige Tage auf die Farm in Edenwald.

Herr Moritz Bredt von Stantis kam am Sonnabend durch Regina und fuhr Abends mit seiner Familie zu seinen Eltern und Geschwistern nach Edenwald.

Der Protest des deutschen Vereins "Teutonia" gegen einen Artikel der Toon Topics hat gute Erfolge gehabt, indem sein Verfasser der Carton Preß entschuldigte. Der Artikel ist ohne sein Wissen und Wollen in die Zeitung gekommen und er werde sein Heftes tun, derartiges in Zukunft zu verhindern, besonders, da er persönlich die Deutschen hochhält.

Herr Jakob Bolacher besuchte mit seinem Schwiegerohn Herrn Zion Montag unsere Office. Am 13. fuhr er von Asiat nach Cupar und da der Weg zwischen schlecht geworden, ließ er seine Mutter in Cupar und fuhr mit seinem Schwiegerohn zur Stadt. Er kehrte uns mit, daß er sich über das schöne Land bei Cupar gewundert und daß in dem kleinen Städtchen reges Leben und Treiben herrsche. Die beiden Herren waren recht erstaunt über Reginas rasches Aufblühen. Da Herr Zion keinen Freund seit Jahren nicht gesehen, war er natürlich sehr erfreut. Wie sie uns noch weiter mitteilten, brachte der Storch Herrn und Frau Kains vor einigen Wochen einen kleinen Buden. Der Courier gratuliert!

Unser Radschmeister Karl Rohrbach kaufte für sich ein Wohnhaus an der Toronto Straße von Mr. Hild für 1200 Dollars. Herr Hild reiste nach Niagara ab und hoffen wir, baldigst von unserem Freund Nachricht zu bekommen und berichten zu können.

Herr Georg Andreas von Atat besuchte legte Woche Regina und sprach auch im Courier vor. Von der Post erhalten wir eine Karte mit dem Bemerk betreffs unserer Zeitung an ihn: "Not called for" (nicht abgeholt) und bitten wir Herrn Andreas um Mitteilung, ob er vielleicht seine Post geändert.

Herr Joh. Schmidt, jun., von Atat kam Sonnabend auf Besuch zu seinem Schwiegerohn Herrn Joh. Althierholz. Da das Schneewetter am Sonntag eintraf, konnten Herr Schmidt Montag noch nicht wieder fort und blieb einige Tage hier.

Herr Julius Vandried von Atat hielt am Freitag eine Ansprache in der Stadt und befreite auch unsere Office. Er las seinerzeit eine Anzeige im Courier, daß Herr Müller \$9.45 gefunden habe. Da er den Betrag verloren, so war es natürlich, daß er sich an den Finder wandte und sein Geld wieder bekam. Herr Vandried möchte nun durch diese Zeilen dem Finder und auch dem Courier bestens danken. Er möchte allen Fäden, in ähnlichen Fällen die guten Dienste des "Gentlers" zu benennen.

Herr Neumann kaufte eine Mietel Section Land von Jas. Kura bei Southen.

Herr Fred. Hoffmann, Southen, und Tel. Caroline Scheuer, Regina, wurden am Samstag Abend in der little Kirche von Herrn Pastor H. Schmidt getraut. Der Courier wünscht Glück!

Wie wollen auch hier noch einmal auf den großen Auktionsverkauf von J. B. Hawkes, Balgownie, hin, wo Vieh, Wärde, Maschinerie etc. auf öffentlichem Verkauf vergeben wird. Siehe Anzeige in dieser Nummer.

Herr Foster prophezeite eine Sturmperiode von 21. bis 28. Mai. Da wir unseren Frühlingsfestumfahren am Sonntag hatten, werden wir wohl verhindert bleiben. Den schönen Sturm am Pfingstmontag hat Foster übrigens nicht vorhergesagt.

Die Deutschen im Osten der Stadt haben dem Verein Teutonia ihre Anerkennung ausgedrückt über den Protest, den der Deutsche Verein gegen den böhmischen Toon Topics-Artikel im Leader eintrug. Wir Deutschen lassen uns noch lange nicht von einem solchen Schmierpeter bestimmen und werden stets auf der Hut sein, welche des Deutchtums in ihre Schranken zurückzuhalten. Angenehm war es uns, daß der Standard am letzten Montag einen starken Artikel gegen die Schmiererei des Toon Topics losließ.

Fliegentueren,
Fliegenfenster,
Gartenwerkzeug,
Gartenschlaeuche,
Eisschranke.

Unser Lager ist vollständig.

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.
Regina, Sash.

Herr Karl Hügel begab sich am Montag nach Kronau, wo er eine Stellung in Euteneier's Laden erhalten hat.

Herr Andreas Grüger war am Dienstag in der Stadt und sprach sich sehr erfreut über den Schneesturm am Sonntag aus, der die von den Harnern so lange schon erwünschte Feuchtigkeit brachte.

Der Edmund Geschäftsblok an der 10. Avenue näherte sich seiner Vollendung und wird in ungefähr 8 bis 10 Tagen fertiggestellt sein. Wenn der Streif nicht eingetreten wäre, wäre er schon eher fertig geworden.

Die beiden Brüder Michael und Peter Edmund haben das Gebäude gerettet und werden einen Laden eröffnen.

Die Herren Stuhleider und Albrecht, die letzthin auf Landstraße waren, sind wieder in der Stadt angekommen. Wir wissen nicht, ob's ihnen wie einstens Sauf gegangen ist, aber ausgäng, die Gelassen zu suchen und ein Königreich fand. Jedenfalls fanden sie ganz vergnügt aus.

Die Herren Bergl u. Reich eröffneten nächste Woche einen Zweigladen an der Ecke der Winnipeg Str. und 12. Ave. Sie haben den Laden selbst erbaut.

Wie uns mitgeteilt wurde, erhält die bayerische Bierbrauerei des Herrn Müller eine Baggaladung Molchiner zum Frauentag. Mit der Einstellung dieser Maschinen wird die Kapazität zum Doppelten auf das drei- bis vierfache erhöht und ist die Brauerei dann besser wie bisher instande, alle Anfragen auf das prompteste zu erledigen.

Letzte Woche wurden von unserer Polizei — die in allen kleinen Dingen sehr fix ist — einige Streiter arreistet, weil sie angeblich verdeckten Nicht-Union-Arbeiter von der Arbeit abzuhalten. Die Arrestierten wurden unter Bürgschaft entlassen und erhielten einige Tage darauf vor dem Bürorichter. Da erklärte der Advoat der Kontrahente, die die Verbesserung verlangt, daß der eigentliche Rädelsführer nicht unter den Angeklagten sei und die Stadt wohl verlassen kann. Sobald er verhaftet worden sei, werde man ihn vorführen. Darauf wurden die Angeklagten entlassen und endigte die Sache.

Am nächsten Freitag den 20. findet die Belieferung des verbotenen Königs Edward von England statt und wird der Tag als öffentlicher Feiertag gehalten.

Rathaus Dienstag den 21. ist Rittertag, der jetzt in Canada gezeigt worden ist. An dem Tage wird eine Aufzündung gemacht Sir G. Chudleton, der britische Südpolstreicher, in Regina einen Vortrag halten. Von hier beginnt er sich dann nach Calgary.

Die Eisenkonstruktion für William's neuen Laden gegenüber der City Hall ist jetzt fertiggestellt. Das Gebäude wird vorläufig dreistöckig mit Palmen. Später sollen noch 3 bis 4 Stockwerke aufgezogen werden.

Die Bürgerabstimmung am letzten Freitag, ob Regina eine eigene Straßenbahn erbaulen sollte oder nicht, war soviel einig, daß Bürgermeister Williams erklärte, dass auch, daß die Stadt sofort Schritte zur Verwirklichung dieses Wunsches unternehmen werde und daß Regina wohl in Jahresfrist mit einer Central-Bahnlinie versehen sein würde.

Die Kontrakte für das Hauptgebäude und eine Anzahl Ställe auf dem Ausstellungsgelände sind nunmehr vergeben worden.

Einer der Polizisten wurde dieser Tage aus der städtischen Polizei entlassen, weil er einen friedlichen Menschen ohne alle Ursache attackierte. Ein samer Bärter des Gesetzes!

Eine Deputation von Wenburn wurde bei unserer Regierung vorstellig, um dieselbe zu bewegen, erneute Schritte zu tun, um einen Druck auf die Grand Trunk Zueignbahn-Gesellschaft auszuüben, daß diese doch eine Linie nach und durch Wenburn bauen.

In der Nacht von Freitag auf Sonnabend wurde Herr Joh. Althierholz sein Bugatt gestohlen. Hoffentlich wird es der Polizei gelingen, den frechen Dieb zu erholen.

Herr Pastor Schmidt hält jetzt Sonnabend Vormittags Schule und unterrichtet in Religion und Deutsch. Der Unterricht findet in der Kirche statt.

Weizen:

Mai 97½c
Juli 98¾c

Hafer:

Mai 32¾c
Gerste:

No. 4 42c

Flachs:

No. 1 N. W. 189c
No. 1 Man. 182c

Winnipeg Options, Angebote für zukünftige Lieferung, waren wie folgt:

Wheat: Mai 97½c
Juli 98¾c

Hafer:

Mai 32¾c

Flachs:

Mai 215c
Oktober 196c

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, gleich. per Pfd. 9½c

Kälber, ldd. per Pfd. 5c

Schweine, ldd. per Pfd. 8½c

Schweine, gleich. per Pfd. 10½c

für prima Qualität.

Kinder, gleich. per Pfd. 7½c

Stiere, ldd. per Pfd. 4c

für prima Qualität.

Schafe, ldd. per Pfd. 6c

Junge Hühner, per Pfd. 15c

Turken, per Pfd. 22c

Eier, per Dutzend 15—20c

Butter, per Pfund 18—20c

Kartoffeln 1½ Pfund 75c

und darüber.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:
St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst am deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Am ersten Sonntag im Juni ist die diesjährige Erstkommunion.

Herr Pater Stein hält am kommenden Sonntag Gottesdienst in New Bremen und Herr Pater Rapp in Longfellow.

In der lutherischen Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 1½ und Abends um 5 Uhr.

Sonntagschule um 9½ Uhr Morgens.

Deutsche Baptistsch. Evangelische Mission, 1713 Toronto Straße. — Gedenk Sonntag Nachmittag um 2½ Uhr Sonntagschule.

Aussätz:

In der katholischen Kirche zu Marienthal, Sest., findet jeden zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst statt. An den übrigen Sonntagen Roskranz-Andacht.

Am Sonntag den 22. Mai Gottesdienst um 10 Uhr Vormittags in Fairy Hill, um 3 Uhr Nachmittags in Kennell.

Am 29. Mai Vormittags 10 Uhr in Earl Green. Nachmittags um 3 Uhr in Longfellow.

J. A. Kuetter, Pastor.

Herr Pastor Scherf predigt am Sonntag den 22. Mai Nachmittags 2 Uhr im Morning Star Schulhaus bei Elbow. Am Tage vorher ist Unterricht in Religion und Deutsch.

Der große Schneesturm am Pfingstmontag war uns Städtern wohl sehr unangenehm, aber da er von unbekanntem Segen für die Farmer war, so nahmen wir ihn gern in den Kauf. Hat der Farmer Geld, so hat's auch der Städter.

Am 28. Juni wird General Sir John French von der britischen Armee in Regina sein und unsere Soldaten inspirieren.

Der Grundstücksmarkt in Regina ist andauernd recht rege und werden immer noch bedeutende Räume abgeschlossen.

Es verlautet, daß die E. R. R. sich eine Option auf 30 Tage auf Eigentum östlich von Broad Str. gesichert hat. Wahrscheinlich wird die E. R. R. dort ihre Station bauen, wenn es mit dem Central-Bahnhof Eßig sein sollte.

Die letzte Sitzung des Deutschen Vereins war ziemlich gut besucht und wurde der Abend in angenehme Weise verbracht.

Nächste regelmäßige Gesellschaft am Donnerstag Abend den 19. Mai.

Schiffskarten sind jetzt wieder billiger und kosten:

vom Antwerpen bis Regina \$50.35 von Libau bis Regina 57.60

Laßt Eure Freunde jetzt kommen, ehe die Preise wieder steigen. Auswärtige können das Geld durch Money Order oder Check mit Angabe von Namen, Alter und letzte Post der Passagiere mit zusenden.

L. L. Kramer,
2024 Broad Str., Regina.

Marktbericht vom 17. Mai.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Baarpreise gezahlt:

Weizen:

No. 1 Northern 97½c

No. 2 Northern 94½c

No. 3 Northern 93c

No. 4 88c

Rejected No. 1 92c

Rejected No. 2 91c

Rejected No. 1 f. Saat 88c

Rejected No. 2 f. Saat 97c

Hafer:

No. 2 White 32¾c

Gerste:

No. 4 42c

Flachs:

No. 1 N. W. 189c

No. 1 Man. 182c

Winnipeg Options, Angebote für zukünftige Lieferung, waren wie folgt:

Wheat: Mai 97½c
Juli 98¾c

Hafer:

Mai 32¾c

Flachs:

Mai 215c
Oktober 196c

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, gleich. per Pfd. 9½c

Kälber, ldd. per Pfd. 5c

Schweine, ldd. per Pfd. 8½c

Schweine, gleich. per Pfd. 10½c

für prima Qualität.

Kinder, gleich. per Pfd. 7½c

Stiere, ldd. per Pfd. 4c

für prima Qualität.

Schafe, ldd. per Pfd. 6c

Junge Hühner, per Pfd. 15c

Turken, per Pfd. 22c

Eier, per Dutzend 15—20c

Butter, per Pfund 18—20c

Kartoffeln 1½ Pfund 75c

und darüber.

Fliegentüren,